

Antragsteller/-in (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09 _____
Ortsteil, Straße, Hausnummer		Betriebsnummer bei Betriebssitz außerhalb Bayerns _____
PLZ, Ort		Mobil-Telefon _____
E-Mail	Telefon	Fax _____

Amt für für Ländliche Entwicklung (ALE)

Antrag Stauzielnachweis (Gutachten) nach den Vorgaben der AUKM-Fördervoraussetzungen KULAP-M Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

Die Berechnung der förderfähigen Fläche erfolgte durch:

Organisation/Unternehmen

Ansprechpartner/-in

Anlagen: Planungsunterlagen und Umsetzungsunterlagen. Diese enthalten die Berechnungsgrundlagen sowie die Berechnung der förderfähigen Fläche. Luftbild mit Lageplan der Staupositionen mit entsprechender nachvollziehbarer Zuordnung zu den Angaben im vorliegenden Antrag.

Der Stauzielnachweis wird für die folgende(n) KULAP-Maßnahme(n) beantragt:

M 14 – 20 cm unter Flur

M 16 – 10 cm unter Flur (deckt auch die Voraussetzungen für M 14 ab)

(Teil-)Einzugsgebiet Nummer 1

Stauposition Nr.	Anstauhöhe [m ü. NN] laut Einmessung nach Umsetzung und Berechnung der förderfähigen Fläche	ergänzende Maßnahmen laut Umsetzung	förderfähige Fläche [ha]	betroffene FID-Nummern	Anstauhöhe bestätigt
1.1		ja _____ Art nein			ja nein
1.2		ja _____ Art nein			ja nein
1.3		ja _____ Art nein			ja nein
1.4		ja _____ Art nein			ja nein

Stauposition Nr.	Anstauhöhe [m ü. NN] laut Einmessung nach Umsetzung und Berechnung der förderfähigen Fläche	ergänzende Maßnahmen laut Umsetzung	förderfähige Fläche [ha]	betroffene FID-Nummern	Anstauhöhe bestätigt
1.5		ja _____ Art nein			ja nein
1.6		ja _____ Art nein			ja nein
1.7		ja _____ Art nein			ja nein
1.8		ja _____ Art nein			ja nein
Summe [ha]					

(Teil-)Einzugsgebiet Nummer 2

Stauposition Nr.	Anstauhöhe [m ü. NN] laut Einmessung nach Umsetzung und Berechnung der förderfähigen Fläche	ergänzende Maßnahmen laut Umsetzung	förderfähige Fläche [ha]	betroffene FID-Nummern	Anstauhöhe bestätigt
2.1		ja _____ Art nein			ja nein
2.2		ja _____ Art nein			ja nein
2.3		ja _____ Art nein			ja nein
2.4		ja _____ Art nein			ja nein
2.5		ja _____ Art nein			ja nein
2.6		ja _____ Art nein			ja nein
2.7		ja _____ Art nein			ja nein
2.8		ja _____ Art nein			ja nein
Summe [ha]					

Teil-)Einzugsgebiet Nummer 3

Stauposition Nr.	Anstauhöhe [m ü. NN] laut Einmessung nach Umsetzung und Berechnung der förderfähigen Fläche	ergänzende Maßnahmen laut Umsetzung	förderfähige Fläche [ha]	betroffene FID-Nummern	Anstauhöhe bestätigt
3.1		ja _____ Art nein			ja nein
3.2		ja _____ Art nein			ja nein
3.3		ja _____ Art nein			ja nein
3.4		ja _____ Art nein			ja nein
3.5		ja _____ Art nein			ja nein
3.6		ja _____ Art nein			ja nein
3.7		ja _____ Art nein			ja nein
3.8		ja _____ Art nein			ja nein
Summe [ha]					

Gesamtsumme förderfähige Fläche: _____ ha

Hinweise: Die finale Festsetzung der förderfähigen Fläche erfolgt auf Basis der Daten des Mehrfachantrags im Verschnitt mit der Moorbodenkulisse Basis GLÖZ2. Sie kann von der hier ausgewiesenen Fläche abweichen.

Stauzielnachweis

Die für die Berechnung der förderfähigen Fläche für die hier beantragte(n) KULAP-Maßnahme(n) zugrunde gelegten Anstauhöhen, sowie die Koordinaten der Stauposition

wurden an allen im Antrag aufgeführten Stauvorrichtungen vorgefunden.

wurden an keiner, bzw. nur an einzelnen Stauvorrichtungen vorgefunden.

Die tatsächliche förderfähige Fläche ist neu zu berechnen. Der Antrag auf Stauzielnachweis ist auf Basis der neuen Berechnungen erneut zu stellen.

Durchgeführt am

_____ Datum

_____ Name Sachbearbeiter/-in

_____ Unterschrift